

**Bürgerfreundlich**  
Parkplätze vor Ladenzeile  
bleiben erhalten

Seite 3

**Entscheidung**  
Bürgervertrag für Langenhorn  
wird ausgehandelt

Seite 6



**Jubiläum**  
150 Jahre Langenhorner  
Gesangverein

Seite 10



Schülerin Leona  
betoniert die Zeitkapsel  
in die Bodenplatte des  
Selbstlernzentrums

## „Wir wollen hier lernen“

Grundsteinlegung für Selbstlernzentrum an der Oberstufe Foorthkamp

Von Stefanie Nowatzky

**LANGENHORN** Wenn Schüler lernen wollen, dann brauchen sie dafür auch die richtige Umgebung – findet Leona, Schülerin der Oberstufe Foorthkamp. Die 17-Jährige freut sich, dass noch in ihrer Schulzeit das neue Selbstlernzentrum im Eingangsbereich ihrer Schule fertig werden soll und gab der Zeitkapsel für den Grundstein des neuen Gebäudes mit auf den Weg: „Wir wollen, sollen und dürfen hier lernen. Dafür ist das Selbstlernzentrum eine tolle Sache.“

Als Schülerin setzte sie gemeinsam mit ihren Mitschülern Mortaza und Finn den

Grundstein des neuen Gebäudes in die frisch gegossene Bodenplatte. Wenn das neue Zentrum im November 2016 fertig ist, soll es Platz für 60 Schülerinnen und Schüler haben. An verschiedenen Plätzen wird es Einzel- und Gruppenarbeitsplätze geben, Medienarbeitsplätze und auch ganz konservativ eine Bibliothek. Bisher diente die Pausenhalle als Arbeitsplatz. In einer Ecke ist ein Medientisch eingerichtet, doch die Konzentration fällt hier schwer, meint Leona. „Da gibt es immer Ablenkung“, sagt sie. Für die gemeinsame Oberstufe der beiden Langenhorner Stadtteilschulen Am Heidberg und Fritz-Schumacher ist das neue Zentrum auch ein Belegnis der Schulbehörde zu den Stadtteilschulen.

**Bisher gibt es einen Medientisch mitten in der Pausenhalle – keine ruhige Arbeitsumgebung, wie Lehrer und Schüler finden**  
Fotos: Nowatzky



Gerade erst hatten die Schulleiter fast aller Hamburger Stadtteilschulen gemeinsam die Rahmenbedingungen für die Schulen mit Abitur nach neun Jahren moniert. Mit der gemeinsamen Oberstufe haben beide Schulen Vorteile und wollen diese mit dem Zentrum weiter ausbauen. Die Kooperation ist gut, finden die beiden Schulleiter Helga Smits und Ralf Pöhler. „Mit dem Selbstlernzentrum entsteht zusätzlich eine gemeinsame Lernkultur“, so Pöhler.

In die Zeitkapsel packten die Oberstufenleiter Dr. Philipp Semerak und Friedrich Kollhoff außer einem aktuellen Schülerfoto, einer Studienstufenfibel, einem Satz Euromünzen und einem USB-Stick sowie den Originalskizzen neben einer aktuellen Tageszeitung auch die aktuelle Ausgabe des Hamburger Wochenblatts, Ausgabe Langenhorn. „Wenn es in 50 Jahren ein neues Gebäude gibt, kann man sehen, was uns heute bewegt hat“, kommentierte Semerak.

## EASV FITNESS.de EM-Tippspiel im Wocheblatt

Die heiße Phase der Europameisterschaft hat begonnen. Die Entscheidungen im Achtelfinale sind gefallen. Während Deutschland souverän das Viertelfinale erreicht hat (3:0 gegen die Slowakei), musste Gastgeber Frankreich einem 0:1 Rückstand gegen Irland hinterherlaufen. Am

Ende gewannen die Franzosen mit 2:1 und stehen ebenfalls unter den besten acht Mannschaften. Beim Tippspiel des Wocheblatts zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Nordihunde und bigcat ab. In den kommenden Partien wird sich zeigen, wer Hamburgs bester Tipper ist.

### UNSERE TOP-TIPPER

1	Nordihunde	102
2	bigcat	101
3	stpauli	96
3	FOTTI	96
4	DickundDurstig	94
5	bierwart	93
6	Filippolnzaghi	90
7	Kira	89
7	tuennes	89
8	UnsUwe67	88
9	Fits	87
9	sini	87



## P + R kehrt zurück

**LANGENHORN** Im August 2015 wurden die Langenhorner darüber informiert, dass der P+R Parkplatz am U-Bahnhof Kiwitte mit 209 Plätzen kurzfristig als Container-Folgeunterkunft für Flüchtlinge genutzt wird. Zweimal wurde eine Info-Veranstaltung durchgeführt. Die ersten

Flüchtlinge zogen Ende September 2015 ein. Nun wird bekannt, dass die Einrichtung mit maximalem Raum für 590 Menschen Ende 2017 geschlossen wird. Es erfolgt dann ein Rückbau zum P+R-Parkplatz. (fjk)



Exklusiv zu Gast bei  
Ackermann Akustikum – jetzt anmelden!

Lyric erfüllt den Traum vom unsichtbaren Hören. Erstmals kann ein Hörgerät **völlig unsichtbar, rund um die Uhr und über mehrere Monate\*** getragen werden. Für den Hörgeräteträger bedeutet dies, dass keinerlei Wartung, Pflege sowie Einsetzen und Herausnehmen nötig sind.

Lyric macht rund um die Uhr sämtliche Alltagsaktivitäten wie Sport, Duschen und Telefonieren mit und wird auch nachts beim Schlafen getragen. Durch die einzigartige Positionierung kurz vor dem Trommelfell, wird die natürliche Funktion der Ohrmuschel optimal genutzt. So bietet das winzige Lyric eine herausragende Klangqualität und ein sehr gutes Richtungshören.

\*Die Tragedauer des Geräts ist individuell von Hörverlust und Ohrbeschaffenheit abhängig.

**Lyric Aktionstag am Mittwoch, 6. Juli**  
Kostenfrei informieren  
und unverbindlich Probetragen!



Karl-Heinz Leuchten,  
Lyric Experte des Hörgerätherstellers Phonak

Erfahren Sie mehr über die Vorteile des unsichtbaren Hörsystems Lyric in den Vorträgen von Karl-Heinz Leuchten, Lyric Experte des Hörgerätherstellers Phonak, oder vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.

Folgende Uhrzeiten stehen Ihnen zur Wahl.  
Vortragsbeginn: 9.30 Uhr, 12.30 Uhr & 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung  
unter Telefon 040-608 24 724



**ACKERMANN AKUSTIKUM**  
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRSYSTEME

Heegbarg 6 · 22391 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40-608 24 724  
Telefax: +49 (0)40-611 68 540  
E-Mail: [info@akustikum.de](mailto:info@akustikum.de)  
Web: [www.akustikum.de](http://www.akustikum.de)

**Autolackier Karosserie Zentrum** seit 1963  
**JÜRGEN SCHRÖDER**  
Tel. 040 - 538 933-0

**AUTOGLAS ZENTRUM** **Neu ab sofort**

**Rrrrummsss. Und jetzt?**

Wir bügeln Unfall- und Glasschäden wieder aus - bei allen Automarken.  
Smart-Repair-Service Lademannbogen 145  
[www.jurgenschroeder.com](http://www.jurgenschroeder.com) 22339 Hamburg